



FRANKREICHS JUDEN HELFEN

Wo bleiben die muslimischen Spenden für Notre-Dame?

Manchmal sind es nur kleine Bemerkungen oder Nebensätze, die einen zum Nachdenken oder zum Nachhaken bringen. So eine Bemerkung fiel am Dienstag, als die ZDF-Reporterin Christel Haas (auf Druck der Zwangsgebührenzahler) vor Notre-Dame ihrer Arbeit nachging und über das Unglück informierte.

Unter anderem berichtete die Reporterin von der überwältigenden Hilfsbereitschaft, von Spenden, die bereits jetzt für den Wiederaufbau eingehen würden ([im Video bei 8:10 min.](#)):

Haas wörtlich: „Die Bürgermeisterin von Paris träumt schon davon, dass Notre-Dame schon zu den Olympischen Spielen 2024 im neuen Glanz erstrahlen wird. Aber vermutlich wird es deutlich, deutlich länger dauern und es wird viel Geld verschlingen. Aber die Solidarität hier ist riesengroß, die reichsten Familien Frankreichs haben Großspenden angekündigt, viele Unternehmen, Firmen, die französische Bundesliga und jüdische Gemeinden, Privatpersonen. Sie alle wollen helfen.“

Alle? Fehlt da nicht wer? Hat Christel Haas die Muslime vergessen, von denen es in Frankreich große Communities gibt?

Oder wollen sie nicht spenden? Christel wird uns die Frage nicht beantworten wollen, Moderatorin Petra Gerster auch nicht und auch nicht Claus Kleber oder wer sonst im ZDF Nachrichten „macht“.

Denn, das darf wohl vermutet werden, die Muslime in Frankreich oder von sonstwo auf der Welt werden keinen Cent spenden, nichts zum Wiederaufbau von Notre-Dame beitragen, weil es der eigenen Anhängerschaft schwer zu vermitteln wäre, wie man den „Ungläubigen“ plötzlich zur Seite steht und ihre Kirche wieder mit aufbaut.

Sollten wir uns hier irren, so werden wir gerne jede Spende von Muslimen für Notre-Dame, die uns glaubwürdig nachgewiesen werden kann, auf PI-NEWS exklusiv in einem eigenen Strang veröffentlichen.